

Juratag 18.06.2015

*Vorstellen des Schwerpunkts 7 -
Deutsche und internationale Strafrechtspflege*

Vertreter der StrafrechtslehrerInnen:
Prof. Dr. Martin Heger

Juristische Fakultät der HU Berlin

Schwerpunkt 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege - obligatorischer Teil - Programm im Wintersemester

Beispiel Wintersemester 2015/ 16

Strafrechtspraxis I (Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung)

VL Mo 16-18 BE 2, 144 wöch (1) Prof. Dr. Alexander Ignor - 2 SWS

Die Vorlesung behandelt vertieft ausgewählte Themen des Strafprozessrechts aus allen Verfahrensabschnitten. Die Teilnahme erfordert eine Kenntnis der Grundlagen des Strafprozessrechts. Die Darstellung der dogmatischen Probleme erfolgt mit Blick auf ihre Bedeutung in der Praxis, häufig aus der Sicht des Beschuldigten bzw. seines Verteidigers. Von den Teilnehmern wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Die Erörterung der Themen erfolgt insbesondere anhand ausgewählter Fälle aus der Rechtsprechung, die vorher bekannt gegeben werden und durchgearbeitet werden sollten.

Strafrechtspraxis II (Materielles Strafrecht)

VL Di 10-12 wöch BE 2, 144 Prof. Dr. Klaus Marxen - 2 SWS 2 LP

Die Vorlesung zeigt mit Fällen aus der Praxis auf, wie sich die Erfassung und Bearbeitung des materiellen Strafrechts je nach prozessualer Lage und Verfahrensbeteiligung ändert. Aus dem materiellen Strafrecht werden schwerpunktmäßig diejenigen Bereiche behandelt, welche die Praxis besonders intensiv beschäftigen, so die Vermögensdelikte, die Straßenverkehrsdelikte und auch die Rechtsfolgen. Erwartet wird eine Nacharbeit anhand der in der Veranstaltung ausgegebenen Materialien. Wer sich im Strafverfahrensrecht noch unsicher fühlt, sollte vorbereitend und begleitend einen Grundriss lesen, z.B. Beulke, Strafprozessrecht, 12. Aufl. 2012; Heger, Strafprozessrecht 2013; Kindhäuser, Strafprozessrecht, 3. Aufl. 2013; Putzke/Scheinfeld, Strafprozessrecht, 5. Aufl. 2013; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 8. Aufl. 2013.

Internationales Strafrecht I (Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts)

VL Di 14-16 wöch BE 2, 144 Prof. Dr. Martin Heger - 2 SWS 2 LP

Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in das „Internationale Strafrecht“ mit Blick auf dessen historische Entwicklung. Es werden Formen und Wirkweisen internationaler Beeinflussung des deutschen Straf- und Strafverfahrensrechts sowie Funktionen und Modelle eines „Internationalen Strafrechts“ vorgestellt. Aktuelle Beispiele und Kommentare behandeln das Strafanwendungsrecht nach dem StGB. Die europäischen Einflüsse auf das materielle Strafrecht, hier vertreten durch EU, Europarat und EMRK werden erläutert. Einen weiteren Themenkomplex bildet die Wirkung der europäischen Einflüsse auf das Strafverfahrensrecht, wie beispielsweise der Einsatz des deutschen Strafverfahrensrechts bei In- und Auslandstaten.

Internationales Strafrecht II (Völkerstrafrecht)

VL Mo 10 – 12 wöch BE 2, 144 Prof. Dr. Gerhard Werle - 2 SWS 2 LP

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des Völkerstrafrechts ein. Sie behandelt zunächst die historischen Voraussetzungen und die systematische Abgrenzung des Gebiets. Der Schwerpunkt liegt in der Analyse der völkerstrafrechtlichen Kerntatbestände (Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Völkermord, Kriegsverbrechen, Aggression). Schlüsselentscheidungen des Internationalen Strafgerichtshofs und der sog. Ad-hoc-Strafgerichtshöfe (ICTY und ICTR) werden einbezogen. Außerdem gilt die Vorlesung prozessualen Fragen und solchen der strafrechtlichen Zurechnung (Allgemeiner Teil des Völkerstrafrechts).

Obligatorische Inhalte

- Strafrechtspraxis I: Strafverfahrensrecht, Strafverteidigung
- Strafrechtspraxis II: Materielles Strafrecht
- Internationales Strafrecht I: Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts
- Internationales Strafrecht II: Völkerstrafrecht

Wahlobligatorische Inhalte

- Das Angebot ist nicht festgelegt und i.d.R. zum Semesterbeginn dem [Vorlesungsverzeichnis](#) zu entnehmen. Das Archiv des Vorlesungsverzeichnisses gibt einen Überblick über das Angebot der letzten Semester.

Beschreibung

- Der Schwerpunkt hat die Entwicklung des Strafrechts zum Leitthema. Er ist in zwei Arbeitsfelder untergliedert: Strafrechtspraxis und Internationales Strafrecht.
- Der obligatorische Teil vermittelt Grundlagenwissen. Die Veranstaltungen zur deutschen Strafrechtspraxis erweitern zunächst die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse zum Strafverfahrensrecht und bringen die anwaltliche Perspektive zur Geltung. Das materielle Strafrecht wird aus der Perspektive seiner Relevanz für die Strafrechtspraxis erörtert. Die Veranstaltung Internationales Strafrecht I befasst sich mit der Internationalisierung und Europäisierung des deutschen Strafrechts. Die Veranstaltung Internationales Strafrecht II hat das Völkerstrafrecht zum Gegenstand.
- Der wahlobligatorische Teil bietet Vertiefungsveranstaltungen an. Im Bereich der Strafrechtspraxis werden Akzente gesetzt durch Seminare zum Strafrecht aus praktischer Perspektive, anwaltliche Projektbegleitung sowie durch Vertiefungen in praktisch besonders bedeutsamen Rechtsgebieten, einschließlich Grundfragen der Kriminalpolitik. Im Bereich des Internationalen Strafrechts werden insbesondere die Entwicklung des Völkerstrafrechts, des Europastrafrechts und die Praxis der internationalen Strafgerichtshöfe erörtert.
- Insgesamt vermittelt das Studium im Schwerpunkt 7 Kenntnisse, die es ermöglichen, die grundlegenden Veränderungen des Strafrechts in der Gegenwart zu verstehen. Zugleich wird auf eine strafrechtliche Berufspraxis vorbereitet, für die das Verfahrens- und Sanktionenrecht, die anwaltliche Perspektive und die Internationalisierung von besonderer Bedeutung sind.
- Die Modulbeschreibung finden Sie in der Studienordnung 2008.

Beispiel: Schwerpunktbereichsstudium WS 2014/ 15 und SS 2015
- Juristische Fakultät der HU Berlin
SP 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege
- wahlobligatorisches Programm
im Sommersemester 2015

KVV	Titel und Art der Veranstaltung	Prüfung	Lehrender	Wahl
10 764	Vorlesung „Kriminalpolitik der BRD“ VL Mi 12-14 wöch. R. 213, UL 9	Anschließende Studienarbeit	Prof. Dr. Martin Heger	
10 765	Vorlesung „Europäisches, Strafrecht“ VL Mo 14-16 wöch., R. 213, UL 9	Anschließende Studienarbeit	Prof. Dr. Martin Heger	
10 770	Blockseminar „Sport und Medizinstrafrecht“ BS 19.6.-21.6.15, JH Bad Saarow	Vorausgehende Studienarbeit	Prof. Dr. Martin Heger	
10774	Seminar in Blöcken „Ausgewählte straf- und strafprozessrechtliche Fragen unter besonderer Berücksichtigung des Revisionsverfahrens“ 24.4./22.5./29.5. 10-14 Uhr, R. 210, UL 9/12.6.15 + Exkursion	Vorausgehende Studienarbeit	RiBGH Prof. Dr. Günther Sander	
10775	Blockseminar: „The Procedural Law of the International Criminal Court“ (englisch)	Anschließende Studienarbeit	Dr. Volker Nerlich	
10 766	Seminar: "Klassische Strafrechtsentscheidungen" Se. Mi 16-20 14-täg.	anschließende Studienarbeit	Prof. Dr. Klaus Marxen	
10 772	Blockseminar "Reform der Strafprozessordnung" BS 9.5.-10.5.15	vorausgehende Studienarbeit	RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor	
10767	Seminar „Strafprozessrecht in der tatrichterlichen Praxis“ SE Mi 16-20 14-täg.	keine Studienarbeit	VRiLG Dr. Frank Tiemann	
10 768	Seminar „Historische Grundlagen des Völkerstrafrechts“ SE (10-12) + Blocktermin am 29.5.15 (10-18)	vorausgehende Studienarbeit	PD Dr. Florian Knauer	
10769	Seminar „Grundlagenprobleme des Völkerstrafrechts“ SE Mo. 16-18 Uhr + Blocktermin 12.06.15 (10-18)	vorausgehende Studienarbeit	PD Dr. Florian Knauer	
10773	Kriminalpolitisches Seminar zum Computer- und Internetstrafrecht - BS	vorrausgehende Studienarbeit	PD Dr. Reinbacher	
10771	Blockseminar "Verbrechenslehre vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart" (5.6. (10-20), 6.6. (10-18),7.6.15 (13-18)	vorrausgehende Studienarbeit	Prof. Dr. Anette Grünewald	

SP 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege
- wahlobligatorisches Programm
im **Sommersemester 2015**

Sommersemester: 4 Wahlpflichtveranstaltungen aus einem jeweils leicht variierenden Katalog von Seminaren und Vorlesungen, die Grundlage der mündlichen Prüfung in den letzten beiden Semesterwochen sind; in einer wird auch die Studienarbeit geschrieben, wobei sichergestellt wird, dass es jeweils einige Angebote für den Ausgabetermin Februar und einige für Juli bzw. August gibt. Die Auswahl der Seminare mit Teilnehmerbegrenzung findet zentral Ende Januar nach Vorstellung aller Angebote statt.



Anmeldungsbogen (bis: 30.01.2015)

Nachname:	Vorname:	Matrikel Nr.:
E-Mail-Adresse: (Bitte DEUTLICH schreiben!)		

Im Sommersemester 2015 werden im Rahmen des Schwerpunktes 7 (Deutsche und internationale Strafrechtspflege) fakultative Lehrveranstaltungen angeboten.

Ich melde mich für die Teilnahme in folgenden **vier Veranstaltungen (Gegenstand der mündlichen Prüfung) an:**

KVV	Titel und Art der Veranstaltung	Prüfung	Lehrender	Wahl
10 764	Vorlesung „Kriminalpolitik der BRD“ VL Mi 12-14 wöch. R. 213, UL 9	<i>Anschließende Studienarbeit</i>	Prof. Dr. Martin Heger	
10 765	Vorlesung „Europäisches, Strafrecht“ VL Mo 14-16 wöch., R. 213, UL 9	<i>Anschließende Studienarbeit</i>	Prof. Dr. Martin Heger	
10 770	Blockseminar „Sport und Medizinstrafrecht“ BS 19.6.-21.6.15, JH Bad Saarow	<i>Vorausgehende Studienarbeit</i>	Prof. Dr. Martin Heger	
10774	Seminar in Blöcken „Ausgewählte straf- und strafprozessrechtliche Fragen unter besonderer Berücksichtigung des Revisionsverfahrens“ 24.4./22.5./29.5. 10-14 Uhr, R. 210, UL 9/12.6.15 + Exkursion	<i>Vorausgehende Studienarbeit</i>	RIBGH Prof. Dr. Günther Sander	
10775	Blockseminar: „The Procedural Law of the International Criminal Court“ (englisch)	<i>Anschließende Studienarbeit</i>	Dr. Volker Nerlich	
10 766	Seminar: „Klassische Strafrechtsentscheidungen“ Se. Mi 16-20 14-täg.	<i>anschließende Studienarbeit</i>	Prof. Dr. Klaus Marxen	
10 772	Blockseminar "Reform der Strafprozessordnung" BS 9.5.-10.5.15	<i>vorausgehende Studienarbeit</i>	RA Prof. Dr. Dr. Alexander Ignor	
10767	Seminar „Strafprozessrecht in der tatrichterlichen Praxis“ SE Mi 16-20 14-täg.	<i>keine Studienarbeit</i>	VRiLG Dr. Frank Tiemann	
10 768	Seminar „Historische Grundlagen des Völkerstrafrechts“ SE (10-12) + Blocktermin am 29.5.15 (10-18)	<i>vorausgehende Studienarbeit</i>	PD Dr. Florian Knauer	
10769	Seminar „Grundlagenprobleme des Völkerstrafrechts“ SE Mo. 16-18 Uhr + Blocktermin 12.06.15 (10-18)	<i>vorausgehende Studienarbeit</i>	PD Dr. Florian Knauer	
10773	Kriminalpolitisches Seminar zum Computer- und Internetstrafrecht BS	<i>vorausgehende Studienarbeit</i>	PD Dr. Reinbacher	
10771	Blockseminar "Verbrechenslehre vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart" (5.6. (10-20), 6.6. (10-18), 7.6.15 (13-18)	<i>vorausgehende Studienarbeit</i>	Prof. Dr. Anette Grünewald	

Ich melde mich für die Anfertigung der Studienarbeit in folgender Veranstaltung an. (Aus Kapazitätsgründen kann nicht gewährleistet werden, dass jeder Erstwunsch berücksichtigt werden kann, daher bitte Zweit- und Drittwunsch angeben. Im Zweifel entscheidet das Los.)

1. Wunsch:
2. Wunsch:
3. Wunsch:

Bitte geben Sie den ausgefüllten **Anmeldungsbogen** bis **30.01.2015** am **Lehrstuhl** von Herrn Prof. Dr. Heinrich, Raum 305a, ab. Sie können uns den Anmeldungsbogen auch zusenden:

Anschrift: Herr Prof. Dr. Bernd Heinrich
Juristische Fakultät, Humboldt-Universität
Gouverneurhaus, Raum 305
10099 Berlin oder per Fax an 030-2093-3377